Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

24.3.1866 (No. 82)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Samstag den 24. März 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 5407. Die Vornahme der Feuerschau betreffend.

Die Feuerschau-Commission, bestehend aus den Herren Zimmermeister Helmle d. j., Maurermeister Heinr. Mauck und den Herren Kaminfegermeistern Schweizer und Rittel, wird in den nächsten Tagen die Feuerschau beginnen.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 21. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 6272. Die Umlage der Beiträge zur Feuer-Versicherungs-Anstalt für 1865/66 betreffend.

Beschluß.

An sämmtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks Karlsruhe.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. März 1866 — Regierungsblatt 1866 Nr XVI — werden die Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks angewiesen, die Umlage der Beiträge zur Feuer-Versicherungs-Anstalt für 1865/66 alsbald zu berechnen und die Beitragstabellen, welche genau nach der Vorschrift des §. 37 der Instruktion III. zum Feuerversicherungs-Gesetz aufzustellen sind, längstens **binnen 14 Tagen** anher einzusenden.

Die Umlage für 1865/66 beträgt vom 100. fl. Versicherungs-Anschlag:

a. in den Gemeinden Linkenheim, Rintheim und Rüppurr in der II. Beitragsklasse . . . . . 9 kr.
b. in allen übrigen Gemeinden in der I. Beitragsklasse . . . . . 7 kr.

Wir erwarten pünktliche Arbeit und genaue Einhaltung der festgesetzten Frist.

Karlsruhe, den 22. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

3.3. ## Möbel-Versteigerung.

Heute Samstag den 24. März 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephanienstraße Nr. 49 wegen Wegzug einer Herrschaft nachbeschriebene feine und gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

I. von Mahagoniholz:
Spiegelschrank, 1 Auszugtisch mit 5 Einlagen, 1 Büffet mit Schnitzarbeit und einer Marmorplatte, 2 französische Bettladen mit Rost und Matratzen, 3 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 großer Kommod, 1 Klavierstuhl, 12 Rohrstühle;

II. von nußbaumenem Holz:
eine reich geschnitzte Garnitur, bestehend in 1 Canapee, 2 Fauteil und 6 Stühlen mit violettem Pluche-Ueberzug, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 2 Chiffonnieres, 2 Kommode, 2 Bettladen mit Rost, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommod und 2 Waschtische mit Marmorplatten, 6 Rohrstühle, 6 gepolsterte und mit Leder überzogene Stühle, 3 Damenkoffer und verschiedene andere Gegenstände.

Am Tage der Versteigerung können die Gegenstände von 11 — 12 Uhr eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. März 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:
8219 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 51 kr.
(eingestellt blieben 130 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl 15 kr
Schwingmehl Nr. 1 . . .	11 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	10 fl. — kr

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 101,175 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 15. bis 21. März 157,890 ℔ Mehl
259,065 ℔ Mehl
Davon verkauft 177,671 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt 81,394 ℔ Mehl

Weinversteigerung.

6.5. Um weiteren Nachfragen zu genügen, wird die dritte Weinversteigernng aus dem Wein-Erträgnisse des Hofgutes Lilienthal

Montag den 26. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

stattfinden.

Dabei werden verschiedene **weiße** und **rothe** Tischweine und wieder eine **vorzügliche Sorte Beerwein**, sowie neuer Wein zum Ausgebote kommen.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, wenn nöthig in unsern Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben.

Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor. Die Weine sind daselbst am Tage der Versteigerung zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 14. März 1866.

Der Verwaltungsrath der badischen Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel.

2.1. ## Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. März 1866,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Kasernenstraße Nr. 1 im Seitenbau nachbeschriebene Fahrnisse wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Zusammenlegtisch, 1 zweithüriger Schrank, 2 Waschtische, 1 Kinderbettlade, 9 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserne Bettlade, Bettung, Küchengeräthe, 1 Mückenschrank und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der am 9. d. M. angeordnet gewesenen Versteigerung der zur Gantmasse des Schreiners Leopold Kiefer von hier gehörigen drei Hobelbänke und verschiedenes Schreinerhandwerkszeug haben sich keine Kaufliebhaber eingefunden; es findet eine zweite Versteigerung dieser Gegenstände

Montag den 26. d. M.,
Mittags 2 Uhr,

im Hause des Gantmanns gegen Baarzahlung statt.

Mühlburg, den 17. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.
Hügle.

Maximiliansau.

Brennholzversteigerung.

3.1. **Dienstag den 27. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager zu Maximiliansau eine große Anzahl Loose
eichenes Abfallholz,
eichene und buchene Klötze,
eichene und buchene Späne, Schwarten, Lattenabfälle und Rinden
öffentlich versteigern.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 27 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, nebst Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 13a ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer nebst allem Zugehör wegen Familienverhältnissen auf den 23. April oder 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Sophienstraße Nr. 5 ist ein Mansardenzimmer mit Alkof und Küche auf den 23. April an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock.

*3.1. Waldhornstraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit den übrigen nöthigen Räumlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im mittlern Stock des Hauses.

Laden zu vermiethen.

6.5. In der Mitte der Stadt ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern sogleich oder bis 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung und Werkstätte zu vermiethen.

* Auf den 23. Juli d. J. ist in der Akademiestraße Nr. 22 im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst einer sehr hellen Werkstätte, und eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres im Hinterhause im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine neu hergerichtete Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche und großer Werkstätte nebst Holzplatz, Keller und andern Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer Amalienstraße Nr. 61.

2.1. Auf 23. Juli d. J. ist in der Leopoldstraße Nr. 8 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzstall, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Hausgarten mit Grasplatz zu vermiethen.

3.1. In meinem Neubaue in der verlängerten Lammstraße, neben Hrn. Blechner Bayer, sind auf 23. Juli der erste, zweite und dritte Stock mit je 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller und den übrigen Erfordernissen zu vermiethen.

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

Zimmer zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 5, im zweiten Stock, sind auf den 1. April zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

2.1. Zähringerstraße Nr. 68, im zweiten Stock, ist ein schönes Zimmer ohne Möbel, auf die Straße gehend, zu vermiethen und kann solches bis zum 1. Mai bezogen werden.

X N. B. Nr. 3626. **Wohnungsgesuch.** Wer sogleich oder auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 7 — 8 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein junges Mädchen, das etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht: Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Eine gesetzte, ruhige Person, welche gut empfohlen ist, fein kochen, sowie nähen, bügeln, waschen und putzen kann und sich diesen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 unten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 36.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Im Darmstädter Hof wird auf Ostern ein solides Hausmädchen gesucht.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sowie sehr gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, sowie in einer Haushaltung gut erfahren ist, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht, weil sie nicht gleich auf Ostern bei ihrer Herrschaft eintreten kann, noch auf einen Monat einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, spinnen, stricken und nähen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 51 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

* Es sind **1500 fl.** zum Ausleihen gegen doppelte Versicherung auf den 1. April bereit. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 5.

Stelleanträge.

*2.2. Ein Kellner wird gesucht zum sofortigen Eintritt oder auf den 1. April. Näheres Langestraße Nr. 207.

*2.2. Eine gewandte Putzmacherin, die allen Anforderungen in diesem Fache vollkommen entspricht, findet in einem renommirten Geschäfte gegen hohes Salair sogleich freundliche Aufnahme. Näheres neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

Gesuch.

3.1. Eine **perfekte** Herrschaftsköchin findet sogleich oder auf Ostern Anstellung mit einem monatlichen Gehalt von **15 bis 20 fl.** Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre P. S. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Bauschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei

W. Zoller & Comp.,
*2.1. Waldhornstraße Nr. 55.

Hausknecht-Gesuch.

3.3. Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laufmädchen-Gesuch.

* Es wird auf den 1. April ein ordentliches Laufmädchen gesucht. Anzufragen Langestraße Nr. 124 im Nebengebäude im Hof.

Tapezier-Lehrlingsgesuch.

Ein braver, junger Mensch, der das Tapeziergeschäft erlernen will, kann gegen gute Behandlung und günstige Bedingungen sogleich eintreten bei

A. Wildermuth, Tapezier,
Hirschstraße Nr. 12.

Lehrlings-Gesuche.

*2.1. In unser Schreinerei-Geschäft kann sogleich ein junger Mann in die Lehre eintreten.

W. Zoller & Comp.,
Waldhornstraße Nr. 55.

Mühlburg. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

Schreinermeister **Esse.**

* **Mühlburg.** Ein braver Bursche, der die Blechnerprofession gründlich zu erlernen wünscht, kann bei Unterzeichnetem eintreten.

Leopold Wörner.

Stellegesuch.

* Ein gebildetes Frauenzimmer mit hübscher Handschrift und Kenntniß aller vorkommenden schriftlichen Arbeiten sucht als Ladenmädchen placirt zu werden, am liebsten in einem Posamentiergeschäft, da sie hierin schon längere Zeit servirte, worüber empfehlende Zeugnisse zu Gebote stehen. Gefällige Adressen unter Chiffre M. H. 1000 übernimmt das Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2606. **Stellegesuch.** Ein sehr solides, wohlgebildetes, in feinern weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer, welches auch die Kenntnisse der franz. Sprache besitzt, wünscht als Kammerjungfer oder Bonne auf kommende Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 66 im dritten Stock.

Verloren.

* Dienstag Morgen wurde ein **Maulkorb** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: äußerer Zirkel Nr. 25.

(Karlsruhe) **Hausverkauf.**

In angenehmer, frequenter Lage des westlichen Stadttheils dahier ist ein solid gebautes, gut unterhaltenes, zweistöckiges Haus, durch seine Räumlichkeiten für jeden größern **Geschäftsbetrieb,** sowie auch für einen **Privaten** (auch als vorzügliche **Kapitalanlage**) geeignet, wegen Geschäftsveränderung unter billigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79,

Hausverkauf.

* Ein in der Langenstraße im westlichen Stadttheil gelegenes dreistöckiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus mit großen gewölbten Kellern, Laden, Magazin ꝛc., welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Spiegelverkauf.

* Es sind 4 große Spiegel in Goldrahmen und ein **Kronleuchter** um billigen Preis zu verkaufen. — Ebendaselbst ist auch ein gemalter Wappenschild, für einen Hoflieferanten geeignet, ausgestellt. Näheres bei Vergolder Schubert, Langestraße Nr. 113.

Ein Vorfenster

von 5' 2" lang und 3½' breit mit Flügeln und den dazu gehörigen Läden, sowie **3 Marktstände,** 2 kleinere und großer starker, für Jahrmärkte geeignet, und zwei starke mit Eisen beschlagene **Markt-Kisten** sind zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock. 2.1.

4 fette Schweine

sind zu verkaufen Näheres im Gasthaus zur **Rose** in **Grünwinkel.**

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu kaufen. Näheres Morgens von 8 bis 10 Uhr im innern Zirkel Nr. 13 im dritten Stock.

*2.2. Eine kleine eiserne **Kochmaschine** ist zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 17 eine Stiege hoch.

Verkaufsanzeigen.

* Ein halb Jahr alter schwarzer **Pudelhund** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 5.

* Ein **Hahn** nebst 5 **Hühnern** ist zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 12.

* 2.1. Ein vorzügliches neues **Pianino** von Palisanderholz von Hardt und Pressel in Stuttgart steht um billigen Preis zu verkaufen Näheres Villa Nowack im zweiten Stock.

* Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeljau und Schellfische
billigst bei
4.1. **C. Däschner.**

Ganz frische
Schellfische,
sowie frisch gewässerte
Stockfische
empfiehlt **billigst**
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Julienne
(für französische Suppe)
empfiehlt
4.1. **C. Däschner.**

Schweizer-Käs,
feinst Iª à 30 kr. per Pfund,
IIª à 26 kr. per Pfund,
bei einigen Pfunden billiger bei
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Schöne große
Orangen und Citronen
empfiehlt
C. Däschner.

Arrowroot,
Iª Qualität, bei
W. L. Schwaab,
2.1. Spitalstraße Nr. 7.

Eine soeben eingetroffene Sendung
frischen Rheinsalmen
verkaufe ich zu auffallend billigem Preise.
Rich. Haas,
2.2. Fischhandlung.

Aecht ital. Maccaroni,
Suppennudeln und vorzügliche dürre Zwetschgen und Schnitze bei
W. L. Schwaab,
2.1. Spitalstraße Nr. 7.

Bodenwichs-Ingredienzen,
sowie fertige gute Bodenwichse bei
Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Feinste
Stärke und Bläue
für Wäsche in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt
W. L. Schwaab,
12.1. Spitalstraße Nr. 7.

Peruanischen Guano,
ächten, ein vorzügliches Dungmittel für Feld- und Gartenpflanzen, sowie Blumendungmehl bei
2.1. **Conradin Haagel.**

Iª weiße Kernseife,
IIª graue „
Iª engl. Harzseife,
Oleinseife,
rothgestreifte Talgseife,
gelbe Palmölseife,
schwarze Harzseife
empfiehlt
W. L. Schwaab,
12.1. Spitalstraße Nr. 7.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—7. **F. X. Weißbrod.**

—12. **Brönner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Naphta, Fleckenwasser,
bestes Mittel zum Reinigen der Glacé-Handschuhe und zum Waschen aller Stoffe, in frischer Füllung bei
Ludwig Oehl,
3.3. Langestraße Nr. 129.

3.1. Ausgesetzte
Blumen,
eine große Parthie billigst
bei **Elise Markstahler,**
vormals Mireaux.

Herren- u. Knabenmützen,

sowie Halsbinden, Shlips und Cravatten in schönster Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

H. Stütz, Kürschner,
2.1. Langestraße Nr. 58.

Langestraße * Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185

Handschuh- wascherei

und **Färberei** in allen Farben und Ledergattungen bei **Stahl,** Hofsäckler.

Corsetten,

sehr gute Façon, in weißem und farbigem Stoff, empfiehlt zu billigen Preisen

Fried. Müller,
2.1. Langestraße Nr. 96.

Strohhut-Fabrik

von

M. Diezel & Bürgin,
2.1. Karlsstraße **Nr. 10.**

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere Wohnung, Karlsstraße Nr. 6, verlassen und in derselben Straße **Nr. 10** einen Laden gemiethet haben.

Unser Lager in Strohhüten ist auf das Beste assortirt und bitten um geneigten Zuspruch.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Aendern werden pünktlich besorgt.

3.3. **Weinverkauf.**

Wegen Aufgabe und schneller Räumung meines Patentkellers habe ich meine schon lange bekannten **rein gehaltenen Weine** auf die nachstehenden Preise herabgesetzt:

Niersteiner, 1862er, 48 kr. p. Maas,
Mauerwein, 1859er, 42 kr. p. Maas,
Markgräfler, 1862er, 24 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er, 48 kr. p. Maas.

Alle diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu **feinen Flaschenweinen,** sowie für **Kranke** und **Reconvalescenten.** Proben werden täglich Vormittags abgegeben.

C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

Brunnenmacher.

6.5. Unterzeichneter empfiehlt sich im Herstellen neuer Brunnen sammt Maurer- und Steinhauerarbeit; jede Reparatur, sowie das Versenken der Bütten wird schnell und billig besorgt.

Christ. Hilbersheimer, Brunnenmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

Wilh. Hofmann

Danksagung.

Der deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, vertreten durch Herrn **Wilhelm Hofmann** dahier, erstatte ich hiermit auf diesem Wege für die mir durch letztern Herrn heute gewordene Zahlung der in Folge Ablebens meiner Frau fällig gewordenen Versicherungssumme von 2000 fl. meinen verbindlichen Dank.

Karlsruhe, den 9. März 1866.

Friedrich Stoll.

Wilh. Hofmann

Danksagung.

Durch den Haupt-Agenten der **deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck,** Herrn Wilhelm Hofmann dahier, wurde uns die von unserm seligen Vater bei genannter Gesellschaft zu unsern Gunsten versicherte Summe von 1000 fl. nach Einreichung der erforderlichen Documente heute baar ausbezahlt.

Wir halten uns verpflichtet, für das loyale Verfahren, welches von besagter Anstalt dabei beobachtet wurde, unsern Dank öffentlich auszusprechen, und die **Lübecker Gesellschaft** allen Denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern gedenken.

Karlsruhe, den 10. März 1866.

Karl Kromer, Steinhauer.
Leop. Wolf, Küblermeister.

Wissen Sie schon,

welche enorme Vortheile das

Herren-Kleider-Magazin,

Langestraße 99,
von

Wilhelm Baruch aus Cöln

bietet?

Ich war auf's Höchste überrascht! Man zeigte mir z. B. das Neueste in Frühjahrsüberziehern, Paletots auf Seide und Atlas ꝛc. von 11 bis 25 fl., Jaquets und Leibröcke von feinen Elektoraltuchen von 9 bis 18 fl., Beinkleider von 3 bis 9 fl., die neuesten Anzüge in 20 verschiedenen kostbaren Dessins von 18 bis 40 fl., Münchener Joppen, Schlafröcke ꝛc. zu allerbilligsten Preisen, so daß ich hiermit dem Magazin Langestraße 99 das beste Zeugniß und die wärmste Empfehlung geben kann.

L. W.

Kartoffelverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind frühe und späte Setzkartoffeln zu verkaufen.

M. Zutavern,
Bleichstraße Nr. 1.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167,

Neu aufgenommen wurden:

Becker, Aug. Des Rabbi Vermächtniß.
Benedix, Rod. Die Landstreicher.
Galen, Ph. Der Erbe von Bettys-Ruhe.
Mühlbach, L. Marie Antoinette und ihr Sohn.
Müller, Otto. Der Wildpfarrer.
Wachenhusen, H. Unter dem weißen Adler (Roman aus Polen's jüngster Revolution).
Wood, H. Die Erbherren von Trevlyn Hold.
Yong, Miß. Die Taube im Adlerhorst.

---

* Nach neuestem **Wiener** Brau-Verfahren

Märzen-Bier

heute und morgen in der Brauerei

Eypper.

Brauerei von J. Gallion.

Heute, Samstag den 24. März,

Produktion

vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.

* **Anfang 7 Uhr Abends.**

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unsere inniggeliebte Frau und Tochter, Natalie Zollikofer, geb. Stolz, gestern Früh 6¾ Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 24. März 1866.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die rührenden und zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters, des Hofapothekers Karl Sachs, fühlen wir uns gedrungen, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 23. März 1866.

Die Hinterbliebenen.

Pariser Blumen

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Elise Markstahler,
4.1. vormals Mireaux.

3.1. **Sonnenschirme**

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant.

NB. Eine Parthie Sonnenschirme, theils weiß gefüttert, werden zu **zurückgesetzten Preisen** von 1 fl. 36 kr., 2 fl., 2 fl. 30 kr. und 3 fl. verkauft.

Schuh-Lager.

Damenstiefelchen, mit und ohne Absätze, mit Zug und zum Schnüren, **Mädchen-** und **Kinderschuhe** und **Stiefelchen** in Lasting und Leder, **Morgenschuhe, Pantoffeln** in Leder, Plüsche ꝛc. empfiehlt in ausgezeichneter Waare zu billigen Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
3.1. Langestraße Nr. 175 b.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß Oberlehrer Reuther in einem Alter von 58 Jahren in Folge eines längern Herzleidens gestern Früh zwischen 6 und 7 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 24. März 1866.

Im Namen der Anverwandten:
Adolf Lörz.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Museum.

Wirthschafts-Ausschuß.

2.1. Geschäftsleute, welche für Lieferungen oder Arbeiten noch Forderungen an uns zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen noch im Laufe dieses Monats bei uns einzureichen. Zugleich bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Bestellungen fortab nur durch schriftliche, von dem betreffenden Beamten unterzeichnete Anweisungen machen lassen. Letztere sind den einzureichenden Rechnungen jeweils beizufügen, indem nur dann Arbeit oder Lieferung als für und an uns geschehen anerkannt werden kann.

Karlsruhe, den 22. März 1866.

Der Wirthschafts-Ausschuß.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **präcis 7 Uhr Generalprobe** im Hoftheater von dem 4. Satze der 9. Symphonie.

Liederkranz.

Heute Samstag den 24. d. M.

findet Abends 8 Uhr im Vereinslokale (Ludwigsplatz) unsere jährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Vorstand. 3.3.

Samstags-Gesellschaft.

2.2. Samstag den 24. d. M., Abends halb 8 Uhr, Zusammenkunft im Museum.

Das Comite.

Frohsinn.

Heute Abend präcis halb 9 Uhr Gesangprobe.

Rosengesellschaft.

Die Mitglieder werden auf heute Abend zu einer Besprechung freundlichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Sterbfalls-Anzeige.

22. März. Magdalene Kleinmann, ledig, alt 79 Jahre, Vater † Seilermeister Kleinmann.
23. „ Ludwig Reuther, Oberlehrer, Wittwer, alt 57 Jahre.
23. „ Natalie Zollikofer, alt 28 Jahre, Ehefrau des Medicinalraths und Hofphysikus Zollikofer.

82er amerikanische Bonds

in Stücken zu 50, 100, 500 und 1000 Dollars bei

S. Auerbach,
äußerer Zirkel Nr. 3 eine Stiege hoch.

3.3.

Mai-Coupons werden gesucht.

Pariser Glacéhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in reicher Auswahl empfehlen 5.3.

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

2.2. Das

Mode- und Confections-Lager

von

Karl Schäfer aus Baden

empfiehlt seine **große Auswahl** in **Nouveautés, Châles** und **Confections.**

Schuh- und Stiefellager

3.3. von **Victor Lang,**
vormals L. Steurer am Spitalplatz.

Die erwartete Sendung **Herrenstiefel** ist in hübscher und solid gearbeiteter Waare eingetroffen und erlasse solche zu den äußersten Preisen.

Ruhrer Steinkohlen.

Eine **Schiffsladung** von vorzüglichen **Fettschrotkohlen** (zur Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung) ist soeben wieder für mich in **Maxau** eingetroffen und verkaufe ich solche bis zum **27. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen) zu **billigem Preise.**

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen entgegen:
2.2. Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Ruhrkohlen,

beste Qualität **Maschinenkohlen, Fettschrot** und **Mathias-Schmiedekohlen** sind für Rechnung des Herrn **C. Nicolai** in **Mainz** zwei Schiffsladungen direkt von den Gruben in Maxau eingetroffen.

Ich halte dieselben zu **ermäßigten Preisen** bestens empfohlen und bemerke, daß auch Bestellungen von den Herren:

Julius Bodenweber, Fasanenstraße Nr. 2,
Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Louis Stroh, Erbprinzenstraße Nr. 31,
Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233

angenommen werden.

4.2. **Adolf Römhildt.**

Ausgesetzte Bänder,

eine große Parthie, billigst bei

C. Th. Bohn.

4.2.

Anzeige.

Wir empfangen dieser Tage in Marau eine Schiffsladung **Ruhrer Magerschrot (Ziegel- oder Kalkkohlen)**, eine für Feldziegeleien besonders geeignete Qualität, die wir bei möglichst billigen Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfehlen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 58.

2.1.

Für Pferdeliebhaber.

Bei dem am 10., 11. und 12. April dahier stattfindenden **Pferdemarkt** werden von dem unterzeichneten Comite für circa **40,000 Thaler** von den schönsten Pferden, sowie vollständige Equipagen 2c. angekauft, welche mittelst der am 12. April öffentlich stattfindenden Ziehung an die Actienbesitzer zur Vertheilung gebracht werden.

Die Betheiligung an diesem Unternehmen ist Jedermann gestattet, zu welchem Zwecke Actien à 1 Thaler ausgegeben werden und, nachdem die festgesetzte Anzahl von Actien vergriffen ist, kommen zur Vertheilung:

Zwei und sechszig der schönsten Reit-, Wagen- und Arbeitspferde mit zehn vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen, nebst completten eleganten Ausstattungen.
Vollständige Pferdegeschirre und sonstige Reit- und Fahr-Requisiten 2c.

Das ausführliche Programm dieses Unternehmens wird Jedermann auf Verlangen gratis und franco überschickt. Jedem Actienbesitzer wird das Resultat pünktlich angezeigt.

Den Aufträgen auf Actien ist der Betrag à **1 fl. 45 kr. per Stück** beizufügen.

Man beliebe sich baldigst franco zu wenden an unser Vereinsmitglied Herrn **Anton Horix** in Frankfurt a. M.

Der landwirthschaftliche Verein zu Frankfurt a. M.
Pferdemarkt-Comite.

8.3.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

BERICHT

über die neuesten Fortschritte
in der

Chemischen u. physikalischen Technik.

Herausgegeben
von dem
Technischen Vereine zu Carlsruhe.
1865.
Erstes Halbjahr.
gr. 8°. geheftet 1 fl. 24 kr. rhein. — 24 Ngr.

2.1.

Die in der neueren Zeit so bedeutend angewachsene Literatur der technischen Wissenschaften hat es dem ausübenden Techniker unmöglich gemacht, alle in seinem Fach erscheinenden neuen Entdeckungen und Erfindungen aus den in vielen Zeitschriften zerstreuten Originalartikeln kennen zu lernen. Einestheils muss es daher jedem Techniker wünschenswerth sein, eine gedrängte, jedoch möglichst vollständige Uebersicht der in einem Jahr sich angehäuften Literatur zu erhalten, um sich die Mühe eines zeitraubenden Studiums zu ersparen; andern Theils wird es ihm häufig von Werth sein, die eine oder andere Arbeit in ihrer Vollständigkeit nachlesen zu können.

Soll dieser Zweck erreicht werden, so genügt eine einfache Titel-Angabe der Arbeiten nicht, es ist nur durch einen kurzen Jahresbericht möglich. Eine gewissenhafte Angabe aller Journale, in welchem die Originalartikel abgedruckt sind, wird gleichzeitig das Nachlesen derselben erleichtern.

Dass solche Berichte eine Nothwendigkeit geworden sind, zeigen die vielen ähnlichen Unternehmungen auf anderen Gebieten; gerade in der Technik sind dieselben weniger zahlreich. Für die technische Chemie existiren zwei sehr verdienstvolle Berichte von E. Jacobsen und Rud. Wagner. Der vorliegende Bericht soll aber, wenn auch versuchsweise für das erste Jahr nur die chemische und physikalische Literatur in ihren Bereich gezogen ist, später auch die andern technischen Wissenschaften umfassen, ein Unternehmen, das nur bei grosser Betheiligung des Publikums und der Arbeitskräfte ausführbar ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hof-Orchesters. **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen. (Streichquartett und Chor sind durch die gefällige Mitwirkung verehrlicher Dilettanten ansehnlich verstärkt.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrten:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.
Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁵ } **Nachts.**

Montag den **2. April.** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frühlingsdorf, Ingen. von Böhringshausen. Fruttiger, Kfm. a. Ungarn. Kahn, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Cobbold, Gesandtschafts-Attaché v. Stuttgart. Thomas mit Tochter von New-York. Müller-Leuenberger m. Frau v. Bern. Kurz, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Graf von Hennin von Mannheim. v. Schönau-Wehr v. Wehr. Frau Appeln m. Sohn v. New-York. Türk, Kfm. von Berlin. Huber von Gundheim. v. Vincenti, Offizier v. Rastatt.

Goldener Adler. Roucherat, Kfm. von Paris.

Goldener Ochse. Engelbrecht, Kfm. v. Coblenz. Lewin, Kfm. v. Magdeburg.

Grüner Baum. Miller, Lehrer von Freiburg.

Grüner Hof. Bär, Kfm. v. Bergzabern. Frl. Hiller v. München. Eleet von Mannheim. Meyer, Kfm. v. Rheydt. Rupe, Kfm. v. Cöln.

Hôtel Große. Rusch, Kfm. v. Zürich. Saalberg, Kfm. v. Wien. Kamler, Kfm. von Darmstadt. Ganter, Kaufm. v. Gernsbach. Sting, Kaufm. von Stuttgart. Schmoll, Kfm. v. Cöln. Brandt, Kfm. v. Darmstadt. Friedrich, Kfm. v. Magdeburg. Droven, Kfm. v. Coblenz. Selb, Kfm. v. Cöln.

Prinz Max. Kunz v. Zürich. Jankel, Kaufm. v. Dresden. Reger, Kfm. v. Baden.

Römischer Kaiser. Sahn, Kfm. v. Waldkirch. Bethagen v. Amsterdam. Kuhnle v. Zug.

Rothes Haus. Jurginger, Kfm. v. Gerstetten. Dürr, Kfm. v. Rothweil.

Schwan. Kolter, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Straßburg. Heeß, Gastwirth v. Pforzheim.

Waldhorn. Laute m. Tochter v. Achern.

Weißer Bär. Riggter, Kfm. v. Freiburg. Drefft, Kfm. v. Genf. Lobmann, Kaufm. v. Berlin. Laub m. Frau v. Dresden. Herzog, Kfm. v. Ulm. Grausse, Kfm. v. Olten. Pott, Kfm. v. Remscheidt. Becker, Kfm. v. Hannover. Sperling, Kaufm. v. Bamberg. Lyonel, Kfm. v. London. Kraft, Ing. v. Königsberg.

In Privathäusern.

Bei Frau Mallebrein Wittwe: Frau Finanzrath Brückner v. Offenburg.

Gottesdienst. — 25. März 1866.

Confirmation und Abendmahl:
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Confirmation und Abendmahl:
Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Abends ½8 Uhr Passionsbetrachtung nach Jesaias 53. Hr. Prediger Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.